Fragen an die Dresdner Stadträte zur Sitzung am 14. Oktober 2021

Ist Ihnen bekannt, dass der **PCR-Test** keine Infektion/Erkrankung nachweisen kann?

Ist Ihnen bekannt, dass der PCR-Test ohne isolierte Probe des Sars-CoV2-Virus entwickelt wurde? Das bedeutet, dass das was dort nachgewiesen wird, nicht eindeutig auf das Virus zurückzuführen ist, sondern auch etwas Anderes (z.B. ein Grippevirus) sein könnte.

Ist Ihnen bekannt, dass die Stadtverwaltung den Test-Laboren weder eine Vorgabe bezüglich des **cT-Wertes** macht, noch diesen übermittelt bekommt, sodass es - mehr oder minder - im Ermessen eines jeden Labors liegt, ob ein Test als "positiv" gewertet wird?

Ist Ihnen bekannt, dass die Stadtverwaltung auf die Anfrage eines Stadtrates einräumen musste, dass sie nicht zwischen "an oder mit" Corona Verstorben unterscheiden kann, weil die **Angaben zur Todesursache** auf dem Totenschein in vielen Fällen zu ungenau sind?

Ist Ihnen bekannt, dass von inzwischen 1122 sogenannten "Coronatoten" **nur drei obduziert** wurden, obwohl es sich um eine neuartige Erkrankung handeln soll?

Ist Ihnen bekannt, dass in vielen Fällen ein positiver PCR-Test, der Wochen oder gar Monate alt ist, ausreicht, um einen Verstorbenen zum "Coronatoten" zu erklären?

Ist Ihnen bekannt, dass einige der “Coronatoten” erst viele (bis zu 15) Wochen nach deren Tod gemeldet werden? Können Sie sich dafür einen triftigen Grund vorstellen?

Ist Ihnen bekannt, dass das Gesundheitsamt und die Krankenhäuser den Impfstatus von Verstorbenen und/oder ins Krankenhaus Eingewiesenen nicht oder nur sehr unzureichend erfassen?

Ist Ihnen bekannt, dass die Landeshauptstadt neben dem Corona-Dashboard weitere Statistiken (im **Open-Data-Portal**) anbietet?

Ist Ihnen bekannt, dass **99,8%** der Dresdner **nicht** an COVID19 verstorben sind?

Ist Ihnen bekannt, dass - nach nun knapp 20 Monaten der Pandemie - in der Altersgruppe von 0 bis 60 Jahren **nur einer von etwa 14.500 Dresdnern** “an oder mit Corona” verstorben ist?

Ist Ihnen bekannt, dass das **durchschnittliche Sterbealter** der "Coronatoten" mit rund 83,5 Jahren **rund zwei Jahre** über dem durchschnittlichen Sterbealter aller seit März in Dresden Verstorbenen liegt?

Ist Ihnen bekannt, dass die **CO2-Konzentration** unter einer Maske bereits nach kurzer Zeit über den gesundheitlich unbedenklichen Wert ansteigt und für Kinder, die ein geringeres Lungenvolumen haben, besonders schädlich ist?

Ist Ihnen bekannt, dass das Dresdner Gesundheitsamt laut **§ 11 des Infektionsschutzgsetzes** verpflichtet ist, genau Angaben über Alter und Geschlecht der Corona-Patienten und Art und Dauer von deren Behandlung an das RKI zu melden?

Ist Ihnen bekannt, dass das Dresdner Gesundheitsamt eben diese Daten, vor allem hinsichtlich des Alters der Corona-Patienten, nicht der Öffentlichkeit kommuniziert und somit erheblich zu deren Verunsicherung beigetragen hat?

Warum ist der Tagesordnungspunkt "Corona-Lage" im Gesundheitsausschuss regelmäßig/ausschließlich **nicht-öffentlich**, sodass es **keine Niederschrift** davon für die Öffentlichkeit gibt?

Sind Sie der Meinung, dass Sie als Stadtrat **genug unternommen** haben, um die Stadtverwaltung bzw. das Gesundheitsamt hinsichtlich

der Erfassung und Kommunikation der “Coronazahlen” ausreichend zu kontrollieren?

Mit freundlichen Grüßen
Gregor Schäfer